



☒ öffentlich ☐ nicht öffentlich ☐ Dringlichkeit

Gremium	Beteiligung	Datum der Sitzung	TOP	Beratungsstatus	
				vorberatend	beschließend
Bildungs-, Jugend-, Kultur- u. Sportausschuss	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Planungs-, Bau-, Wirtschafts- u. Umweltausschuss	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Ausschuss Haushalt und Finanzen	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Ortsbeirat Mahlsdorf	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Ortsbeirat Zützen	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Hauptausschuss	<input checked="" type="checkbox"/>	08.09.2025	10	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stadtverordnetenversammlung	<input checked="" type="checkbox"/>	29.09.2025	16	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Beratungsgegenstand: Richtlinie zum Umgang mit Spenden, Sponsoring und Schenkungen an die Stadt Golßen - Antrag der GfG-Fraktion

Einreicher der Vorlage	Vorlagennummer	Datum
Fraktion - GfG	84-2025	04.08.2025

A. Beschlussvorlage:

☒ Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

☐ Der Hauptausschuss beschließt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, gemeinsam mit den Stadtverordneten

eine „Richtlinie zum Umgang mit Spenden, Sponsoring und Schenkungen“ zu erarbeiten und zur Beschlussfassung vorzulegen.

2. Die Richtlinie soll die verschiedenen Zuwendungsformen: Geldzuwendungen, Sachzuwendungen und Aufwand enthalten. Insbesondere sollen die Voraussetzungen für die Annahme von Spenden als Handlungsgrundlage für die Verwaltung geregelt werden.

3. Zur Sicherstellung und Wahrung der demokratischen Ziele der Stadtpolitik soll u.a. folgende einschränkende Formulierung enthalten sein:

„Spenden, Sponsoring und Schenkungen werden nicht angenommen, wenn sie von Organisationen, Parteien, Vereinigungen oder Personen stammen, die rechtsextreme, extremistische, verfassungsfeindliche oder anderweitig demokratiefeindliche Positionen vertreten. Die Ablehnung von Spenden, Sponsoring und Schenkungen gilt auch für Privatpersonen, die Funktionsträger der vorgenannten Organisationen, Parteien oder Vereinigungen sind und insbesondere für Organisationen, Parteien, Vereinigungen und Personen, die vom Verfassungsschutz als extremistisch eingestuft sind.“

Ziel der Richtlinie ist es, einen transparenten, demokratisch verantwortbaren und rechtssicheren Umgang mit Spenden und Sponsoring-Mitteln an die Stadt Golßen oder für städtische Veranstaltungen sicherzustellen. Dabei soll insbesondere die Möglichkeit vorgesehen werden, Zuwendungen aus extremistischen, demokratiefeindlichen oder diskriminierenden Kontexten abzulehnen

Begründung der Beschlussvorlage:

Die Diskussion um eine Sponsoring-Beteiligung des AfD-Fraktionsvorsitzenden im Landtag Brandenburg am diesjährigen Stadtfest hat viele Bürgerinnen und Bürger verunsichert. Grund: der betreffende Abgeordnete wird vom Verfassungsschutz als Rechtsextremist eingestuft.

Diese Debatte zeigt: Es braucht klare und transparente Kriterien für die Annahme oder Ablehnung von Spenden und Sponsoring-Leistungen an die Stadt oder für Veranstaltungen, die im Namen der Stadt organisiert werden. Eine solche Richtlinie soll u. a. sicherstellen:

Dass keine Spenden oder Sponsoring-Mittel von Personen oder Organisationen angenommen werden, die extremistische, rassistische oder verfassungsfeindliche Positionen vertreten oder unterstützen.

Dass alle Zuwendungen dokumentiert, bewertet und öffentlich nachvollziehbar gemacht werden.

Dass Veranstaltungen der Stadt unabhängig bleiben und keiner ideologischen Vereinnahmung ausgesetzt sind.

Dass eine Entscheidung über die Annahme oder Ablehnung auf Grundlage nachvollziehbarer Kriterien erfolgen kann.

Mit diesem Antrag möchte die Stadtverordnetenversammlung Golßen ein Zeichen setzen für demokratische Werte und Transparenz.

Hinweis:

Änderungen aus dem Hauptausschuss vom 08.09.2025 wurden eingearbeitet.

Finanzielle Auswirkungen

Ja ☐ Nein ☒

Anlagen

Anlage: ursprüngliche Version der Beschlussvorlage vom Hauptausschuss 08.09.2025
Konkretisierungsantrag zur BV-2025

Datum

Unterschrift des Fraktionsvorsitzenden:
Fraktion-GfG

C. Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung / Der Hauptausschuss beschließt:

- ☒ nach dem Wortlaut der Beschlussvorlage in der Fassung vom 07.08.2025
- ☐ in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage wie folgt:

Begründung des Beschlusses bei Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage oder

Ablehnung der Beschlussvorlage

Änderungsantrag der Bürgermeisterin siehe Anlage 1 abgelehnt
4 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Zustimmungsempfehlung Hauptausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung
6	6	5	1	0

Zustimmungsempfehlung Bildungsausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Bauausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmungsempfehlung Finanzausschuss:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung
17	17	10	7	1

Von der Beratung und Abstimmung waren gemäß §22 BbgKVerf wegen Besorgnis der Befangenheit ausgeschlossen:

	Sichtvermerk	
Datum/Unterschrift Vorsitzende/r	Datum/Unterschrift Amtsleiter/in	Datum/Unterschrift Amtsdirektor

B. Stellungnahme des Ortsbeirates/Ausschusses zur Vorlagennummer 84-2025:

Beratungsgegenstand: Richtlinie zum Umgang mit Spenden, Sponsoring und Schenkungen an die Stadt Golßen - Antrag der GfG-Fraktion

Ortsbeirates/Ausschuss: *Hauptausschuss*

☒ Zustimmung ☐ Ablehnung

Begründung bei Ablehnung:

--> Änderung BGMin (ohne letzten Satz)

Abstimmungsergebnis des Ortsbeirates/Ausschusses:

Gesetzl. Anzahl	Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung
6	6	5	1	0

Von der Beratung und Abstimmung waren gemäß §22 BbgKVerf wegen Besorgnis der Befangenheit ausgeschlossen:

Datum	Unterschrift des Vorsitzenden des Ortsbeirates/Ausschusses

Diese Originalseite ist, vor Sitzungsbeginn, der ehrenamtlichen Bürgermeisterin vorzulegen.